

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>XI</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1. Quellen.....	4
2. Das große Tabu. Zeitgenössische Presseveröffentlichungen sowie erste wissenschaftliche Publikationen .....	7
3. Und was war mit lesbischen Frauen? .....	14
<b>Zuvor. Anmerkungen zum Umgang früherer deutscher Streitkräfte mit Homosexualität .....</b>	<b>15</b>
1. »Konträrsexuelle« Soldaten in Preußen und im Deutschen Kaiserreich .....	15
2. Roman und Realität in der Reichswehr .....	19
3. Beispielhafte Schicksale von Homosexuellen in Wehrmacht, Polizei und SS .....	26
<b>I. Untauglich? Die zeitgenössische Bewertung der Dienstfähigkeit männlicher Homosexueller .....</b>	<b>33</b>
1. Homosexualität als »amtliche« Krankheit.....	33
2. Die Frage der Diensttauglichkeit.....	36
a) »Fehlerziffer 12 VI: dauernd dienstuntauglich« .....	36
b) Wehrpsychiatrische Untersuchungen .....	41
c) Neue Tauglichkeitsbestimmungen 1979.....	44
3. Appelle an die Toleranz der Truppe .....	48
4. Exkurs: »Schmaler Grat«. Der Umgang der Bundeswehr mit HIV und AIDS in den 1980er Jahren.....	51
<b>II. Unter Kameraden. Der Dienst homosexueller Soldaten im Spiegel individueller Erinnerungen und Erfahrungen .....</b>	<b>57</b>
1. Erfahrungen von Ablehnung und Toleranz. Zeitzeugen erinnern sich ..	63
a) Toleranz und Intoleranz in der Truppe .....	66
b) Erinnerungen an die Bundeswehrhochschulen.....	76
c) »Schwule beim Bund«. Ein Artikel in der Zeitschrift <i>Junge Soldaten</i> 1994 .....	81
d) Der »Schwulenbeauftragte« an der Bundeswehruniversität München .....	82

2.	Erzwungene »Mimesis«: Verstecken, Verdrängen, Verleugnen.....	84
a)	Das Leitbild »militärischer Maskulinität«.....	87
b)	Suizid oder Ehe? .....	92
3.	Homosexuelle als »ideale Soldaten«? Selbstvergewisserung schwuler Soldaten bei Alexander, Caesar und Prinz Eugen.....	95
4.	Fünf soldatische Lebensläufe in persönlichen Erinnerungen.....	101
a)	»Für mich war eine Welt zusammengebrochen.« Ein Gefreiter muss gehen .....	101
b)	»Soldat bleiben oder Mensch werden.« Die Erinnerungen eines Hauptmanns .....	103
c)	Von Gerüchten begleitet. 13 Jahre Dienst eines Offiziers .....	106
d)	»Der Ruf könnte Ihnen vorausseilen.« Ein Oberfeldwebel blickt zurück .....	107
e)	»Dann brach die Hölle los.« Ein Kompaniechef soll entlassen werden.....	109
III.	<b>»Unzucht«? Männliche Homosexualität im Straf- und Disziplinarrecht...</b>	117
1.	Der verschärfte § 175 nach 1949 in Westdeutschland.....	117
2.	Der tiefe Fall eines Weltkriegsveteranen .....	121
3.	Die Ahndung einvernehmlicher sexueller Handlungen von Soldaten unter Anwendung des § 175 StGB (bis 1969).....	123
4.	Kriegsgerichtsurteile 1899 bis 1945 und Parallelen zu Truppendienstgerichtsentscheidungen .....	125
5.	Psychiatrische Untersuchungen auf Homosexualität als Mittel der Urteilsfindung.....	131
6.	Exkurs: Der Mord an vier Soldaten 1969.....	134
7.	»Lex Bundeswehr«? Das BMVg in der Debatte um die Entkriminalisierung männlicher Homosexualität 1969 .....	136
8.	»Der lasche Umgang ziviler Instanzen mit Homosexualität«. Disziplinarurteile gegen Soldaten für einvernehmlichen Sex nach der Reform des § 175 StGB.....	140
a)	»Sonst normal«. Das Urteil über einen Stabsunteroffizier und fünf weitere Soldaten 1970 .....	145
b)	Privat ist privat – oder doch nicht?.....	147
c)	1980: Ein mildes Urteil gegen einen Hauptfeldwebel.....	149
d)	»Abirrung der Triebrichtung unter dem enthemmenden Einfluss von Alkohol« .....	152
9.	Sexuelle Übergriffe. Homosexuelle Soldaten als Täter.....	154
a)	Parallelen zu den Ehrengerichtsurteilen der Kaiserlichen Marine ....	159
b)	Disziplinarstrafen trotz Freisprüchen im Strafverfahren.....	160
c)	Trunkenheit als mildernder Umstand bei sexuellen Übergriffen ...	162
d)	»Warum melden Sie diesen Vorfall erst nach über einem halben Jahr?« Ermittlungen gegen Offiziere der Marine.....	170
10.	Statistische Zusammenfassungen.....	174

a) 1956 bis 1966.....	174
b) 1976 bis 1991/92 .....	176
11. Fristlose Entlassungen nach § 55 Abs. 5 Soldatengesetz .....	180
12. Die Frage der Rehabilitierung .....	184
<b>IV. Ungeeignet als Vorgesetzte?</b> .....	189
1. »Von uns nicht zu klären«. Reserveleutnant gegen Verteidigungs- ministerium 1972 .....	190
2. »Gefährdung von Disziplin und Kampfkraft«. Der Fall eines Leutnants 1977 .....	195
3. Thema im Bundestag: Der Fall des Hauptmanns Lindner 1981 .....	198
4. Grundsatzpapiere 1982 und 1984 .....	203
5. Exkurs: »Die Angst der Lehrer, sich zu outen« .....	212
6. »Dann sage ich eben, dass ich schwul bin.« Versuche, die eigene Dienstzeit zu verkürzen .....	213
7. »Homosexuality and Military Service in Germany«. Die SOWI- Studie von 1993 .....	217
8. Einzelfallprüfung oder pauschales Nein? .....	219
9. Druck zu Veränderungen von Betroffenen, aus der Truppe und aus der Politik .....	225
a) »Völlig losgelöst von der Einzelpersönlichkeit«. Der jahrelange Kampf eines Oberstabsarztes um die Rechte homosexueller Soldaten .....	225
b) »Bundesweiter Arbeitskreis schwuler Soldaten« .....	230
c) Ein Brief an den Minister und seine Folgen. Karriereende für einen Oberleutnant .....	233
d) »Im Namen des Volkes: Der Kläger hat einen Rechtsanspruch auf Übernahme in das Dienstverhältnis eines Berufssoldaten« .....	242
e) Die Ablösung eines Leutnants als Zugführer 1998 .....	244
f) Druck aus der Politik .....	249
10. Stille Toleranz? .....	251
<b>V. Unter Verdacht. Homosexualität als Sicherheitsrisiko</b> .....	255
1. »Personelle Sicherheitsrisiken«. Die Richtlinien zur Sicherheits- überprüfung .....	255
a) »Der homosexuelle Staatsfeind«? .....	256
b) 1971: »Abnorme Veranlagung auf sexuellem Gebiet« .....	258
c) 1988: »Sexuelles Verhalten, das zu einer Erpressung führen kann« ..	262
2. Die Praxis der Sicherheitsüberprüfungen .....	266
a) »Legalitätsprinzip« und »Opportunitätsprinzip« .....	280
b) Pragmatische Lösungen schon 1916 .....	281
c) »Zulässige, erforderliche und gebotene Maßnahme mit großem Augenmaß« .....	283
d) »Es geht niemanden etwas an, mit wem ich ins Bett gehe« .....	285

3. Ein Orkan fegt über das Tabu: Der Skandal um General Kießling 1983/84.....	288
a) »Keine Fritschaffäre«.....	291
b) Ermittlungen – mit allen Mitteln.....	295
c) Schutz der Privatsphäre oder Sicherheitsinteresse?.....	301
d) »Was werden sie mit mir machen?« Auswirkungen der Causa Kießling auf homosexuelle Soldaten.....	303
e) »Kann ein Homo Offizier der Bundeswehr werden?« Reaktionen der Bevölkerung auf den Kießling-Skandal.....	305
4. Der Bundestag debattiert das »Sicherheitsrisiko Homosexualität« .....	309
5. Zwischen Skylla und Charybdis .....	316
6. Neue Rechtsgrundlagen und Vorschriften: »für das Sicherheitsüberprüfungsverfahren unerheblich« .....	319
<b>VI. Jahrtausendwende – Zeitenwende .....</b>	<b>325</b>
1. Die europäische Dimension: Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte gegen die britischen Streitkräfte 1999 .....	326
2. Die rechtliche Dimension: Die Verfassungsbeschwerde eines Oberleutnants und Fragen aus Karlsruhe an das BMVg.....	330
3. Die politische Dimension .....	336
4. »TSK-Haltung zu Homosexualität betonhart«. Die streitkräfteinterne Dimension.....	341
5. »Der Damm ist gebrochen!«.....	351
6. Die neue Prämisse: Toleranz und Schutz der Privatsphäre .....	362
7. Lindner gegen Bundesrepublik Deutschland. Der Kampf eines früheren Hauptmanns um Wiedergutmachung .....	368
<b>VII. Und die anderen? Anmerkungen zur Praxis anderer Streitkräfte .....</b>	<b>371</b>
1. Der zeitgenössische Blick des BMVg auf andere europäische Streitkräfte .....	371
2. Niederlande: »Das ist doch selbstverständlich« .....	377
3. Großbritannien: »Sofort als dienstunwürdig entlassen« .....	379
4. Vereinigte Staaten: »No Queens in the Marines« .....	383
5. NVA und Grenztruppen der DDR: Operative Personenkontrollen durch das MfS .....	388
a) »Kein Thema« .....	389
b) Ab 1988: »Gleiche Rechte und Pflichten für alle« .....	393
c) »Im Waschraum zusammengeschlagen«. Erfahrungen von NVA-Soldaten .....	395
d) Operative Personenkontrolle »Liebhaber« und weitere Überwachungsvorgänge.....	396
e) Exkurs: Der Umgang des MfS mit Homosexuellen in den eigenen Reihen .....	401

f) Operative Personenkontrolle »Verräter« .....	404
g) »Du kommst um acht!« Urteile wegen sexueller Übergriffe .....	408
h) Ein ostdeutscher soldatischer Lebenslauf .....	415

<b>Ungeeignet zum Soldaten und als Vorgesetzte, unter Verdacht und unter Anklage, unter Kameraden tabuisiert und toleriert. Ein Fazit .....</b>	<b>419</b>
1. Die Frage der Dienstfähigkeit männlicher Homosexueller .....	419
2. Individuelle Erinnerungen und Erfahrungen.....	419
3. Männliche Homosexualität im Straf- und Disziplinarrecht .....	420
4. Ungeeignet als Vorgesetzte? .....	422
5. Homosexualität als »Sicherheitsrisiko« .....	424
6. Jahrtausendwende – Zeitenwende .....	425
7. Rück- und Querblicke zu anderen Streitkräften .....	426
8. Die Frage nach homosexuellen Soldatinnen .....	427
9. »Wir müssen die Essenz dessen verraten, was uns ausmacht«.....	428
10. Post scriptum .....	430

<b>Anhang.....</b>	<b>431</b>
--------------------	------------

Abkürzungen.....	433
Quellen und Literatur .....	437
1. Archivquellen.....	437
2. Dienstvorschriften .....	438
3. Urteile und Gerichtskorrespondenz.....	439
4. Autobiografische Quellen.....	440
5. Korrespondenz, Erlasse, Leserbriefe (chronologisch) .....	440
6. Zeitzeugengespräche/-befragungen/-interviews (chronologisch) .....	442
7. Deutscher Bundestag .....	442
8. Deutscher Reichstag.....	444
9. Literatur.....	444
10. TV-Dokumentationen .....	455
Personenregister.....	457
Danksagung .....	461
Zum Autor.....	464